



Spiel	Lernschwerpunkt	Kurzbeschreibung	Kompetenzbereich (Lehrplan)
Eins oder mehr	Einzahl/Mehrzahl	Kartenspiel mit sehr einfachen Regeln	Wortschatz und Strukturen entwickeln, Hören, Sprechen
Heiß oder kalt?	Adjektive und ihre Gegensätze	Memory	Wortschatz entwickeln
Mach was!	Verben	Brettspiel mit Strategie	Wortschatz, Sprechen
Schatzsuche	schriftliche Anweisungen verstehen – lokale Präpositionen	Leseparcours	Lesekompetenz/ sinnentnehmendes Lesen
Allerlei	Lesesinnverständnis	Lesekarten mit Aufträgen	Lesekompetenz und Inhalte verknüpfendes Zuhören
Ich brauch dich!	Nomen und Sinnverknüpfungen	Lotto/Bingo	Wortschatz und situationsgerechtes Anwenden
Die Wörterstraße	von der Wortschatzerweiterung bis zu Satzstrukturen	Würfelspiel	Wortschatz und Strukturen entwickeln, situationsgerechtes Anwenden von Wortschatz, Sprechen
Vogeltreffen	lokale Präpositionen	Leiterspiel	Wortschatz und Strukturen entwickeln und unterscheiden
Reih mich ein!	Oberbegriffe zu Nomen, Verben, Adjektive	Einzellegespiel	Wortschatz und Strukturen entwickeln und unterscheiden
Wie geht's, wie steht's?	Adjektive zu Gefühlen, Befindlichkeiten und Stimmungen, Begründungen finden	Ein Spiel mit einem „Drehteller“ mit beweglichem Zeiger und verschiedenen Karten.	Wortschatz und Strukturen entwickeln, Sprechen: Fähigkeit, sich bewusst auszudrücken



# Eins oder mehr

**Thema:** Das Üben von Einzahl und Mehrzahl

**Material:** Karten aus den folgenden Vorlagen

## Herstellung:

Kopieren Sie die folgenden Vorlagen auf dickeres Papier und zerschneiden Sie diese anschließend zu Karten. Möchten Sie die Karten mehrmals verwenden, laminieren Sie diese zusätzlich.

## Spielregeln

Die Bildkarten werden verteilt und jedes Kind bekommt die gleiche Anzahl an Karten.

Ein Kind beginnt und legt eine Karte offen in die Mitte (z. B. Einzahl). Dazu sagt es, was auf der Karte zu sehen ist, z. B. „ein Apfel“. Das Kind, das die Karte mit dem Gegenstück (z. B. Mehrzahl) auf der Hand hat, wiederholt den Begriff „der Apfel“. Dann legt es seine Karte dazu und sagt den Begriff „die Äpfel“. Danach legt es eine weitere Karte von seiner Hand in die Mitte und das Spiel geht auf dieselbe Weise weiter.

Je nach Anzahl der Spieler und der daraus resultierenden Menge an Karten im Spiel, muss geprüft werden, ob Einzahl und Mehrzahl zu jedem Begriff vorhanden sind.

## Erschwerte Variante unter Einbezug des Oberbegriffes

Das Gegenstück muss nun dem Oberbegriff entsprechen. Auf die Karte mit dem Apfel kann also z. B. die Karte mit der Karotte gelegt werden. Wenn kein Kind ein Gegenstück zu der jeweiligen Karte auf der Hand hat, wird einfach eine neue Karte aufgedeckt.

## Das Spiel als Einzelaufgabe

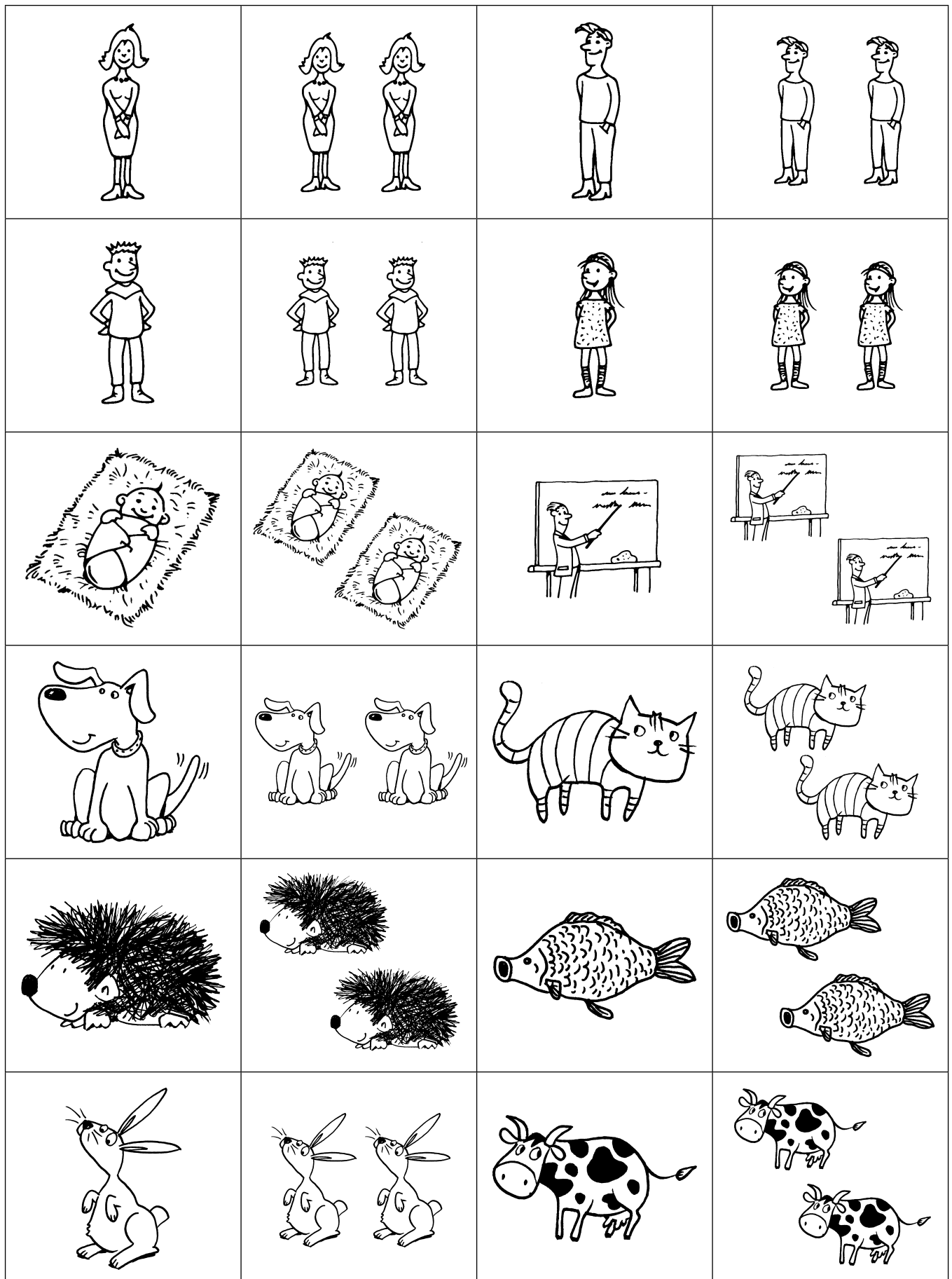
Das Spiel kann auch als Einzelaufgabe von einem Schüler bearbeitet werden. Er muss die Karten nach Oberbegriffen sortieren und die Begriffe dann richtig in eine Tabelle (Seite 12) schreiben.

Die Begriffe (in der Einzahl) mit den Oberbegriffen in der Übersicht

Möbel	Material	Menschen	Tiere	Essen	Spielzeug	Kleidung
Tisch	Buch	Frau	Hund	Apfel	Ball	Schuh
Stuhl	Heft	Mann	Katze	Karotte	Puppe	Socke
Schrank	Stift	Junge	Igel	Brot	Teddy	Hose
Fenster	Uhr	Mädchen	Fisch	Kuchen	Seil	Jacke
Tür	Pinzel	Baby	Hase	Banane	Roller	Mütze
Regal	Schere	Lehrer	Kuh	Birne	Schaukel	Pullover



# Eins oder mehr – Kopiervorlagen





**Thema:** Wortschatzerweiterung, Satzstrukturen

**Material:** Bildstreifen / Karten, Start- und Zielkarte, Spielfiguren, Würfel

## **Herstellung:**

Kopieren Sie die folgenden Vorlagen auf stärkeres Papier. Wählen Sie der Übersicht halber für auf zwei aufeinanderfolgende Seiten eine andere Farbe. Laminieren Sie alles.

## **Spielregeln**

Eine beliebige Anzahl von Karten/Streifen (je nach gewünschter Spiellänge) wird zu einer „Straße“ zusammengefügt. Die Wörterstraße beginnt beim Start und endet beim Ziel. Die Figuren werden auf die Startkreise gestellt. Der Lehrer teilt – abhängig vom Förderbedarf – jedem Kind eine Aufgabe für das Spiel zu, z. B.:

- Nenne immer den Begriff (mit oder ohne Artikel).
- Beschreibe, was man mit dem Begriff tun kann (Verben).
- Bilde einen kurzen Satz in der Vergangenheitsform (Präteritum oder Perfekt).

Es wird reihum gewürfelt. Wenn die Figur auf einem Feld landet, erfüllt das Kind seinen Auftrag.

## **Varianten**

Wenn unterschiedliche Farben für die Seiten benutzt werden, kann jeder Farbe ein Thema zugeordnet werden, z. B.:

- Thema Nomen: Nenne bei einer gelben Karte den bestimmten Artikel, bei einer grünen Karte den unbestimmten Artikel und bei einer blauen Karte die Mehrzahl.
- Thema Zeitformen: Formuliere bei einer gelben Karte einen Satz im Präsens, bei einer grünen Karte einen Satz im Präteritum und bei einer blauen Karte einen Satz im Futur I.

Das Spiel kann natürlich auch als Einzelarbeit genutzt werden. Das Kind kann die Sätze oder Wörter dann aufschreiben.

## **Erweiterung mit Blankokarten**

Mit den Blankokarten ist es möglich, entweder zu einem bestimmten Thema Begriffe zu sammeln oder die Ideen und Vorlieben der Kinder aufzugreifen. Dafür eignen sich Spielzeug-, Schul- und Bastelkataloge, Ferienprospekte oder Weihnachts- und Osterprospekte. Die Bilder werden ausgeschnitten, auf die Karten geklebt und dann laminiert.